



Bad Wurzach

Stadtkapelle spielt in Stadtpfarrkirche

BAD WURZACH (sz) - Premiere für die Stadtkapelle: Am Sonntag, 2. Juni, 19 Uhr, gibt die Stadtkapelle erstmals ein Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Verena. Sie tritt bei dem Konzert als großes Blasorchester und in kleinen Ensembles auf. Dabei ist besonders das Alphorn-Ensemble zu erwähnen, mit Sicherheit ein Novum in der Stadtpfarrkirche, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Bei den konzertanten Stücken spielt die Stadtkapelle unter anderem die „2nd Suite in F“ von Gustav Holt - er verarbeitet darin irische Volkslieder - und „The Witch And The Saint“ von Steven Reineke, basierend auf einem Roman von Ulrike Schweikert über die Hexenjagd im 16. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei.

Aus der Nachbarschaft

Unfall fordert zwei Verletzte

EBERHARDZELL (sz) - Zwei Verletzte hat es bei einem Unfall bei Eberhardzell am Mittwoch gegeben. Wie die Polizei mitteilt, war ein 62-jähriger Autofahrer von Obersendorf in Richtung Eberhardzell unterwegs. Beim Überqueren der B 465 übersah er ein aus Richtung Bad Wurzach kommendes Auto, das Vorfahrt hatte. Beim Zusammenstoß wurde der Fahrer dieses Autos und dessen Tochter leicht verletzt.

Junges Talent freut sich auf die Promi-Gegner

Catharina Westermayer aus Bad Wurzach schießt in Wangen gegen große Gegner

Von Susi Weber

BAD WURZACH/WANGEN - Ein gemütlicher Sonntag sieht anders aus als das, was für Catharina Westermayer auf dem Programm steht. „Ich hoffe nur, dass die Autobahn frei ist und wir pünktlich in Wangen sind“, sagt die 16-Jährige. Das „Wir“ bezieht sich auch auf Markus Abt aus Pfärrich, seines Zeichens Deutscher Meister - und wie Catharina Westermayer am kommenden Wochenende beim Lehrgang im Schießsport-Olympiastützpunkt Pforzheim. „Dort werden wir gegen elf das Training beenden“, erzählt Catharina Westermayer. Wenn al-

les glatt läuft, wird die Bad Wurzacherin, deren Gesicht die Werbeflyer der Schieß-Sport-Show zielt, dann um 14 Uhr am Schießstand in der Argensporthalle stehen. Bekannte Spitzensützen, darunter Weltmeister, Deutsche Meister und Nationalakademmitglieder, werden ihre Gegner sein. Und Markus Abt, der sich 2011 mit dem späteren Sieger Axel Müller einen atemberaubenden Kampf lieferte - und am Ende einen hervorragenden zweiten Rang im

Duell der Giganten belegte. Damals war auch Catharina Westermayer mit dabei. Allerdings „nur“ auf den Zuschauerrängen: „Selbst bei einer so coolen Sache mitschießen zu dürfen, habe ich bislang noch nicht erlebt.“

Vor knapp fünf Jahren hat sie ihre beeindruckende Laufbahn begonnen: „Los ging es eigentlich mit einem Termin innerhalb des Sommerferienprogramms.“ Der Schießsport machte auf Anhub Spaß: „Von da an war ich regelmäßig im Training der TSG Bad Wurzach.“ Schon in ihrem ersten Jahr schaffte sie es bis zu den Landesmeisterschaften. Nur ein paar Ringzahlen fehlten, um auch bei der Deutschen Meisterschaft dabei sein zu können. Jenes „Meisterwerk“

Zimmerstützen aktiv - und ebenfalls seither stetig bei der DM vertreten.

Ein „großer Titel“ fehlt bislang noch in der Sammlung der mehrfachen Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterin: „Ich habe in den vergangenen zwei Jahren dennoch viel Erfahrung und ein ganz anderes Selbstvertrauen gewonnen“, sagt Westermayer. Mit den Erfolgen wachse allerdings auch der Druck. Körperbeherrschung, mentale Stärke, Konzentration brauche es, damit möglichst jeder Schuss perfekt ablaufe: „Gerade die Konzentrationsfähigkeit hilft auch im Alltag wie zum Beispiel in der Schule.“ Schule und Leistungssport bringt Catharina Westermayer „zumindest bis jetzt ganz gut“



Catharina Westermayer zielt die Werbeflyer für die große Schieß-Sport-Show in Wangen. Natürlich wird sie am Sonntag auch selbst dabei sein.

FOTO: OH

unter einen Hut. Zu den 14-tägigen Lehrgängen und Trainingseinheiten in Pforzheim kommt ein wöchentliches Training bei der TSG Bad Wurzach, für die die Leistungsträgerin in der Erwachsenen- und in der Jugendmannschaft schießt. Am Sonntag wartet nun aber erst einmal eine neue Bewährungsprobe auf die talentierte Wurzacherin: „Es wird ungewohnt sein, dass so viele zuzucken. Aber ich freue mich drauf.“

Weitere Informationen zur Veranstaltung des Schützenkreises Wangen gibt es unter www.schiess-sport-show.de

Das Programm

Freitag, 31. Mai: 16 bis 22 Uhr Mannschaftswettbewerbe für Vereinsmeisterschaften

Samstag, 1. Juni: 8 bis 12 Uhr Jugendvergleichskampf Schützenkreis Wangen - Gau Westallgäu; 13 bis 14 Uhr Finale der Sommerunde der Jugend des Schützenkreises Wangen; 15 bis 18 Uhr Vergleichswettkampf Württembergischer Schützenverband - Landesverband Vorarlberg; 19.30 bis 22 Uhr 41. Oberschützenmeister-Schießen des Schützenkreises Wangen

Sonntag, 2. Juni: 8 bis 12 Uhr Vergleichswettkampf Schützenkreis Wangen - Gau Westallgäu; 13 bis 13.30 Uhr Prominentenschießen mit Amtsträgern und Sponsoren; 14 Uhr: Wettkämpfe im Final-Modus mit bundesweit bekannten Spitzensützen; 16 Uhr: Freundschaftswettkampf auf der Bundesliga-Wettkampfanlage zwischen dem sechsfachen Bundesliga-Rekordmeister SG Waldenburg und der Bundesligamannschaft HSG München.

An allen drei Tagen ist der Eintritt frei und für Essen und Getränke in der Argensporthalle gesorgt. Parallel ist eine Verkaufsmesse namhafter Hersteller und Händler. Für Besucher der 2. Internationalen Schieß-Sport-Show besteht die Möglichkeit, sich selbst beim „Schnupperschießen“ auszuprobieren. (sz)



Ein Nickerchen im Waschbecken

Dass Katzen auf gut schwäbisch „a bissele oiga“ sind, ist bekannt. Die Katze gehört nicht uns Menschen, sondern wir sind die Untergebenen der Katzen. Deshalb dürfen wir uns glücklich schätzen, dass wir ihnen Futter zubereiten und ihnen unser Hab und Gut als Liegefläche anbieten dürfen. Und wie sie diese Liegeflächen nutzen, ist nicht etwa kurios, sondern völlig normal. Dieses Wissen vorausgesetzt wundert es nicht, dass es sich Kater Luchs in einem Waschbecken bequem gemacht hat. Zur Verfügung gestellt hat uns das Foto Familie Späth aus Bad Wurzach, die ihren Kater schon dabei ertappt hat, wie er aus der Badewanne getrunken hat. Kurios? Keineswegs. Katzen eben. COB/FOTO: PRIVAT

Gläubige feiern zu Fronleichnam Messe in St. Verena

Prozession ist bereits am Vortag abgesagt worden - Fahnenabordnungen marschieren zum Stadtbrunnen

BAD WURZACH (mg) - Mit einer feierlichen Messe haben die Gläubigen am Donnerstag in Bad Wurzach das Fronleichnamsfest in der Pfarrkirche St. Verena begangen. Musikalisch wurde der Gottesdienst wunderbar umrahmt von der Musikkapelle Bad Wurzach unter Leitung von Petra Springer und dem Kirchenchor, dirigiert von Robert Häusle. Stadtpfarrer Stefan Maier beschrieb in seiner Predigt die Geschichte der Kommunion und ihre Verbindung zu den Menschen und erteilte am Ende des Gottesdienstes den Segen mit der Monstranz. Die geplante Prozession war bereits am Vortag abgesagt worden, sodass die anwesenden Fahnenabordnungen mit der Musikkapelle von St. Verena aus nur bis zum Stadtbrunnen marschierten. Viele Menschen, auch Bürgermeister Roland Bürkle, begleiteten die Abordnungen dabei.



Stadtpfarrer Stefan Maier beschreibt in seiner Predigt an Fronleichnam die Geschichte der Kommunion. FOTO: MG

Nach 60 Jahren erneuern sie ihr Eheversprechen

Adelheid und Josef Möslang feiern diamantene Hochzeit

ALTMANNSHOFEN (sz) - Vor 60 Jahren haben Adelheid und Josef Möslang in der Pfarrkirche St. Vitus in Altmannshofen geheiratet. In derselben Kirche erneuerten sie nun bei einem Dankgottesdienst ihr Eheversprechen und erhielten von Pater Eugen Kloos eine Urkunde mit Glückwünschen von Bischof Gebhard Fürst. Der Kirchenchor Altmannshofen, bei dem Adelheid Möslang fast 70 Jahre aktives Mitglied war, hat die Messe mitgestaltet. Nach der Eucharistiefeier sprachen viele Gratulanten dem Jubelpaar ihre guten Wünsche aus, musikalisch begleitet von

einem Bläserensemble der Musikkapelle Aichstetten. Vitus Kuhn von der Heilig-Blut-Reitergruppe Altmannshofen fuhr die Jubilare danach in offener Pferdekutsche vierspännig nach Aichstetten. Im Pfarrstadel wurde das seltene Ereignis dann mit

gut 100 Gästen gebührend gefeiert. Bürgermeister Dietmar Lohmiller gratulierte im Namen der Gemeinde Aichstetten und überreichte eine Urkunde mit Glückwünschen von Baden-Württembergers Ministerpräsident Winfried Kretschmann.



Adelheid und Josef Möslang sind seit 60 Jahren verheiratet.

FOTO: OH

Kurz berichtet

KK-Schießen verschiebt sich

ARNACH (sz) - Das KK-Schießen der SSK Arnach am Sonntag, 2. Juni, fällt aus. Es wird verschoben auf den 9. Juni, denn am 2. Juni ist in Arnach Fronleichnamprozession.

Ortschaftsrat tagt Dienstag

GOSPOLDSHOFEN (sz) - Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gospoldshofen findet am Dienstag, 4. Juni, um 20 Uhr, im Rathaus Gospoldshofen in Bad Wurzach, Gottesbergweg 1, statt. Es werden nachstehende Punkte behandelt: öffentliche Anfragen, Niederschriften, Baugesuch (Einbau von zwei Zimmern mit Aufbau von zwei Dachgaupen am bestehenden Wohn- und Ökonomiegebäude), Vorstellung Radwegnetzkonzeption für den Landkreis Ravensburg und Verschiedenes.

Eine Stunde „Fit mit Musik“

AICHSTETTEN (sz) - Für beide Gymnastikgruppen „Fit mit Musik“ findet am kommenden Montag, 3. Juni, nur eine Übungsstunde statt. Diese wird von 18 bis 19 Uhr abgehalten.



Die Gewinner stehen fest

Die Gewinner des HGV-Gewinnspiels beim Fit-Fun-Shopping-Tag in Bad Wurzach stehen fest. Es freuten sich über die Vergabe der Preise die Gewinner (vorne von links): Margret Ronge (vertreten durch ihre Tochter, 100 Euro), Käthe Waldkirch (200 Euro) und Wilfried Westphal (50 Euro) sowie (hintere Reihe von links) Stephan Moll (Filialleiter Raiffeisenbank Bad Wurzach), Werner Binder (Marketing Handels- und Gewerbeverein Bad Wurzach), Karl-Heinz Buschle (Vorsitzender Handels- und Gewerbeverein Bad Wurzach) und Stefan Schiefold (Vorstand Leutkircher Bank). SZ/FOTO: OH

